

Projekt Feuerwehrcard

Auszug aus dem Schreiben des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes.

Ein EU-konformes Passbild ist bis spätestens Sonntag den 29. September bei Kommandant Robert Puschl abzugeben, dabei kann auch gleich die erforderliche Unterschrift am Formular geleistet werden.



Geschätzter Herr Kommandant!

Mit dem einstimmigen Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses vom 21.05.2012 hat der Kärntner Landesfeuerwehrverband (KLFV) das zukunftsweisende Projekt "Feuerwehrcard" initiiert. Der bisherige Feuerwehrcard wird durch eine zeitgemäße Feuerwehrcard im üblichen Scheckkartenformat ersetzt.

Ein wesentlicher Vorteil dieser Feuerwehrcard ist, dass zukünftig die Datenpflege nur mehr einmal im EDV-Verwaltungspaket erfolgen muss. Sowohl beim Besuch von Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerweherschule, bei den verschiedenen Leistungsbewerben und bei der Atemschutztauglichkeitsuntersuchung erfolgt zukünftig die Anmeldung mittels dieser Feuerwehrcard und einem entsprechenden Lesegerät.

Persönliche Unterschrift:

Die persönliche Unterschrift des Feuerwehrmitgliedes muss am beiliegenden Formular im dafür vorgesehenen Feld "Der Antragsteller" mit einem gut leserlichen Stift vorzugsweise einem **schwarzen Filzstift** erfolgen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Unterschrift **nicht über das Feld hinausragt**.

Passbild:

Das Feuerwehrmitglied muss nicht in Uniform abgebildet sein. Das Passbild in Farbe muss den einschlägigen Kriterien eines EU-Passbildes entsprechen. Diese Kriterien sind den Fotografen üblicherweise bekannt.

Geschätzter Herr Kommandant, wir ersuchen Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Kameradinnen und Kameraden Ihrer Wehr die Passbilder und den Antrag mit der persönlichen Unterschrift so rechtzeitig beibringen, damit die gesammelten Unterlagen bis **spätestens Mitte Oktober 2013** beim Kärntner Landesfeuerwehrverband einlangen. Sollten Ihnen diese erforderlichen Anträge von allen Kameradinnen und Kameraden früher vorliegen, so bitten wir um Übermittlung, damit wir sukzessive die Feuerwehrcards fertigen können.

Für die Bereitschaft, dieses zukunftsweisende Projekt mitzutragen, bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich und verbleiben mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Landesfeuerwehrkommandant
LBD Josef Meschik